



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 83. XVII. und XVIII. Jahrhundert. Wand- und Deckendekorationen in
Stuck, Malerei und Lederpressung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)



Holmetsch.

1.

3.

WAND- UND DECKENDEKORATIONEN IN STUCK, MALEREI UND LEDERPRESSUNG.

XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERT.

WAND- UND DECKENDEKORATIONEN IN STUCK, MALEREI UND LEDERPRESSUNG.

Fig. 2 ist besonders dazu geeignet, uns ein Bild von dem Wesen des Rokoko (Stil Ludwigs XV.) vor die Augen zu führen. Hier, wie auf Tafel 82, Fig. 6—8, sehen wir die unglaublichste Willkür in der Behandlung der Linien, eine Ueberfülle von Blumen- und Rankenwerk, von Kartuschen, eine Ueberladung mit dekorativen Elementen. Genien, überhaupt Figuren werden überall angebracht und groß ist die Vorliebe für Allegorien und Embleme. Besonders zu beachten ist, dass die Dekoration ganz selbständig auftritt, ohne sich dem konstruktiven Kern unterzuordnen. Dabei lässt sich aber nicht leugnen, dass die Schöpfungen des Rokoko häufig eine überaus zierliche und lebendige, wenn auch eigentümliche und kecke Ornamentik aufweisen. Bewunderungswürdig ist bei diesem Stile auch das harmonische Zusammenwirken von Architektur, Skulptur und Malerei, wie es sich sonst selten findet.

Fig. 1. Gepresste Ledertapete im Stile Ludwigs XIV. aus der Sammlung vaterländischer Altertümer zu Stuttgart.

„ 2. Deckendekoration aus dem Schlosse zu Bruchsal.

„ 3. Bemalte Thürfüllung aus einem Herrschaftsgebäude in Paris.

Fig. 1. Aufgenommen von Zeichner Paul Haaga in Stuttgart.

„ 2. „ „ H. Dolmetsch.

„ 3. Entnommen aus: Daly, motifs historiques d'architecture et de sculpture d'ornement.

